

## PETITION

### **zur Absicherung der Gesundheitsversorgung im Pinzgau und Aufrechterhaltung der Qualität in der Versorgung**

Die Gemeindevertretung der Stadtgemeinde Mittersill überreicht den Mitgliedern der Salzburger Landesregierung und dem Salzburger Landtag sowie der Gemeindevertretung der Stadtgemeinde Zell am See eine Petition mit folgendem Inhalt:

Am 18. Juli 2017 (Landeskorrespondenz) wurde von Gesundheitslandesrat Landeshauptmann-Stv. Dr. Christian Stöckl und Bürgermeister Peter Padourek als Eigentümerversorger und Aufsichtsratsvorsitzender der Tauernklinikum GmbH mitgeteilt, dass das Tauernklinikum noch im laufenden Jahr in die SALK eingegliedert werden soll.

Das Tauernklinikum mit den Standorten Zell am See und Mittersill ist neben den niedergelassenen Ärzten jeglicher Ausrichtung, die Stütze der Gesundheitsversorgung im Pinzgau.

Die Änderungen und Neuerungen im Ärzte-Arbeitszeitgesetz, die Ärzte-Ausbildungs-Neuordnung, wie verschiedene weitere wichtige gesetzliche Bestimmungen tragen nicht zu einer Beruhigung bzw. Entspannung der medizinischen Versorgungsgarantie vor Ort bei. Der akute Ärztemangel auf vielen Ebenen ist ebenso eine Tatsache.

Die Verunsicherung der Mitarbeiter am Standort Mittersill ist auf Grund lange angekündigter Investitionen in die Modernisierung des Hauses sehr groß. Aber auch die Mitarbeiter des Standortes Zell am See möchten eine klare Zukunftsperspektive erfahren.

Es darf kein Stückwerk und kein Probieren zu Lasten der Mitarbeiter und Patienten, was medizinische Zukunfts-Konzepte betrifft, mehr geben!

Die Bevölkerung des Pinzgaues und hier im speziellen des Oberpinzgaues, akzeptieren keine weiteren Verzögerungen mehr, für Ihre Region eine moderne, zeitgemäße medizinische Grundversorgung garantiert zu bekommen.

**Die Gemeindevertretung der Stadtgemeinde Mittersill wendet sich deshalb mit folgendem Ersuchen an die Mitglieder der Landesregierung, den Salzburger Landtag und insbesondere auch an die Stadtgemeinde Zell am See**

1. dass die Landesregierung ein klares Bekenntnis zum langfristigen Erhalt des Tauernklinikums an den Standorten Zell am See und Mittersill abgibt, wie es sich aus den Verträgen der Stadtgemeinde Mittersill mit dem Land Salzburg hinsichtlich der Übertragung des Krankenhauses Mittersill an das Land Salzburg ergibt.

2. dass die Stadtgemeinde Zell am See als Eigentümer der Tauernkliniken GmbH dringlichst sämtliche für die Übergabe relevanten Daten unverzüglich zur Verfügung stellt, damit schnellstmöglich die Übertragung des Tauernklinikums in die SALK, rechtlich und fachlich abgewickelt werden kann.
3. dass der Stadtgemeinde Zell am See als Eigentümer der Tauernkliniken GmbH bestmöglich bei der Übertragung des Tauernklinikums in die SALK rechtlich und fachlich geholfen wird.
4. zur Absicherung der medizinischen Grundversorgung, sind an beiden Standorten des Tauernklinikums die entsprechenden organisatorischen, personellen, rechtlichen und medizinischen Rahmenbedingungen gemäß dem regionalen Strukturplan zu schaffen.
5. zur bestmöglichen vollständigen fachlichen Jungärzteausbildung (Turnus-ausbildungen) sind die entsprechenden zeitlichen, personellen und fachlichen Rahmenbedingungen herzustellen.
6. dass eine regionale (pinzgauweite) Notfallversorgung 24 Stunden und 7 Tage pro Woche gewährleistet ist.
7. dass mit allen Organisationen, die im Gesundheitswesen aktiv sind, (niedergelassenen Ärzte, Rettungswesen-Rotes Kreuz, Bergrettung, präventive Einrichtungen, Krankenhaus Schwarzach, Gesundheitsberufen... und viele mehr) ein bestmögliches Miteinander gesucht wird.

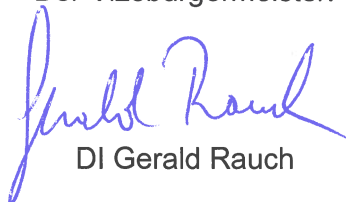
Mittersill, am 12. Oktober 2017



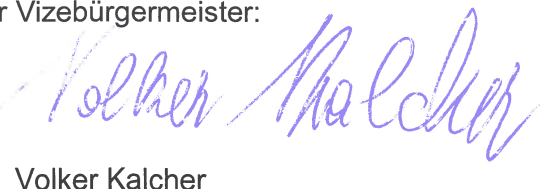
Der Bürgermeister:

Dr. Wolfgang Viertler

Der Vizebürgermeister:

  
DI Gerald Rauch

Der Vizebürgermeister:

  
Volker Kalcher